ÖSD Zertifikat A2 Sprechen: Aufgaben aus unserem Test

Bist du fit für das ÖSD Zertifikat A2? Unser Team von DW Deutsch lernen hat für dich Aufgaben zum Prüfungsteil „Sprechen" erstellt. Such dir eine Partnerin oder einen Partner zum Üben. Stell einen Timer oder Wecker auf 10 Minuten. Lies dir zunächst die Aufgaben durch und mach dir Notizen.

Teil 1: sich vorstellen

Lies die Aufgabe und sprich über fünf Themen. Beantworte danach die Fragen 1 und 2. Deine Lernpartnerin oder dein Lernpartner kann dir weitere Fragen stellen.

Situation:
Ihre Gesprächspartnerin oder Ihr Gesprächspartner möchte Sie kennenlernen. Hier sehen Sie 6 Themen. Wählen Sie 5 Themen aus und sagen Sie zu jedem Thema einige Sätze. Ihre Gesprächspartnerin oder Ihr Gesprächspartner stellt Ihnen dann vielleicht noch weitere Fragen.

- Beruf?
- Musik?
- Reisen?
- Familie?
- … mache gern …
- Sprachen?

1. Wohin geht Ihre nächste Reise? Oder haben Sie noch keine Pläne?
2. Warum lernen Sie Deutsch?

Teil 2: gemeinsam eine Aufgabe lösen

Lies die Aufgabe. Plan dann die Feier zusammen mit deiner Lernpartnerin oder deinem Lernpartner.

Situation: Sie besuchen zusammen mit Ihrer Gesprächspartnerin oder Ihrem Gesprächspartner einen Deutschkurs. Eine Teilnehmerin, Frau Santos, hat bald Geburtstag und Sie möchten eine Geburtstagsfeier für sie planen. Sie haben sich dazu Fragen notiert. Besprechen Sie die Fragen mit Ihrer Gesprächspartnerin/Ihrem Gesprächspartner.

- Wo?







- Wann?






- Was vorbereiten?







- Was schenken?







Lösungen

Teil 1: sich vorstellen (Lösungsbeispiel)

Ich bin seit zwei Jahren Rentnerin. Früher habe ich als Schauspielerin an einem Theater in Prag gearbeitet. Mein Beruf hat mir immer viel Spaß gemacht. Als Rentnerin habe ich jetzt viel Zeit für meine Hobbys. Und für meine Enkelkinder. Ich habe drei Kinder und zwei Enkelkinder. Beide sind noch klein. Einmal in der Woche passe ich auf sie auf. Bis zur Wohnung von meinem Sohn ist es nicht weit. Meine anderen Kinder leben im Ausland. Meine Tochter studiert in Nizza, mein anderer Sohn arbeitet in Wien.
Ich reise gern. Ich besuche zum Beispiel meine Kinder. Ich mache aber nicht jedes Jahr eine weite, lange Reise. Am liebsten verreise ich mit meinen Freundinnen. Einmal im Jahr gehen wir zum Beispiel zusammen wandern.
Ich spiele leider kein Musikinstrument, aber ich gehe gern in Konzerte. Ich mag zum Beispiel die Musik von Bach und Beethoven sehr gern. Manchmal gehe ich auch in die Oper. Ich singe selbst in einem Chor. Singen ist mein Hobby. Und ich habe noch ein anderes Hobby: Ich tanze Tango. Ich möchte einmal nach Argentinien reisen und dort einen Tanzkurs machen. Das ist mein Traum.
Ich spreche Tschechisch, Englisch und ein bisschen Deutsch.

1. Ich möchte im Herbst nach Italien reisen. Dort war ich noch nicht. Ich möchte Florenz und Rom sehen. Meine Reise soll zwei Wochen dauern. Vielleicht fahre ich auch weiter, in den Süden von Italien.

2. Ich lerne Deutsch, weil mein Sohn seit vier Jahren in Österreich lebt. Ich bin oft dort. Sein Partner ist Österreicher und ich möchte mit ihm Deutsch sprechen.

Teil 2: gemeinsam eine Aufgabe lösen (Lösungsbeispiel)

PERSON A:
Frau Santos wird 50 Jahre alt. Und das wollen wir doch mit dem Deutschkurs feiern. Möchtest du die Feier mit mir planen?
PERSON B:
Ja, klar. Wo sollen wir die Feier machen? Im Kursraum ist es nicht so schön, oder? Wir könnten die Feier in einem Café machen. Was denkst du?

PERSON A:
Das ist eine gute Idee. Hier um die Ecke ist ein schönes Café. Ich kann dort anrufen und einen Raum reservieren. Wann hat Frau Santos Geburtstag? Am 10. Juni?
PERSON B:
Am 11., glaube ich. Das ist ein Mittwoch. Vielleicht ist Samstagabend am besten. So gegen 18 Uhr?
PERSON A:
Hm, aber da sind ja schon Kursferien. Vielleicht ist ein Termin nach den Ferien besser?
PERSON B:
Ja, das geht natürlich auch. Wir können Frau Santos und die anderen auch erst einmal fragen. Vielleicht haben sie alle am 14. Juni Zeit. Aber Freitag oder Samstag finde ich für die Feier am besten. Wollen wir zwei oder drei Stunden feiern?
PERSON A:
Wir brauchen etwas Zeit. Drei Stunden sind gut. Wenn wir in einem Café feiern, dann müssen wir kein Essen und keine Getränke mitbringen. Das ist praktisch. Aber ich möchte trotzdem einen Kuchen für Frau Santos backen.
PERSON B:
Das ist eine gute Idee. Ich habe zu Hause eine schöne Geburtstagskarte. Die kann ich mitbringen. Dann können alle unterschreiben. Müssen wir noch etwas anderes vorbereiten?
PERSON A:
Wir brauchen noch ein Geschenk. Hast du eine gute Idee?
PERSON B:
Wir können auf jeden Fall einen schönen Blumenstrauß kaufen. Wenn wir Geld von den anderen bekommen, können wir auch noch ein anderes Geschenk kaufen. Ein Buch vielleicht? Frau Santos liest gern. Das hat sie mir gesagt.
PERSON A:
Ich bin sicher, dass die anderen auch etwas schenken wollen. Kannst du das Buch dann kaufen?
PERSON B:
Ja, ich kann morgen in die Stadt gehen, wenn du die anderen gefragt hast. Ich bin heute leider nicht beim Deutschkurs, weil ich zum Arzt muss. Ich kann die anderen deshalb nicht fragen. Wenn wir von allen zwei oder drei Euro bekommen, kann ich einen großen Blumenstrauß und ein schönes Buch kaufen. Ich muss jetzt leider los. Ich rufe dich heute Abend noch mal an. Bis später.